

# Veranstaltungsort, Kosten und Anmeldung

## Veranstaltungsort:

HUBER SE  
Industriepark Erasbach A1  
92334 Berching

## Teilnahmegebühr:

**100 Euro** für Mitglieder des Umweltclusters Bayern bzw. der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V. sowie mit einem Gutschein-Code

**150 Euro** für Nicht-Mitglieder bzw. ohne Code

## Anmeldeschluss:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.  
Anmeldeschluss ist der 14.11.2016.

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

[www.umweltcluster.net/klaerschlam-phosphor2016](http://www.umweltcluster.net/klaerschlam-phosphor2016)

## Ansprechpartner:

Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.

Am Mittleren Moos 48

86167 Augsburg

Tel. +49 821 455 798 - 0

Fax: +49 821 455 798 - 10

[info@umweltcluster.net](mailto:info@umweltcluster.net)

[www.umweltcluster.net](http://www.umweltcluster.net)

## INTERESSE AN WEITEREN VERANSTALTUNGEN?

Dann besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr über unsere Veranstaltungen und Workshops im Bereich Umwelttechnik.

[www.umweltcluster.net](http://www.umweltcluster.net)



JETZT BIS  
ZUM  
**14.11.2016**  
ANMELDEN!

## Veranstalter



Alle Angaben sind ohne Gewähr. Preisangaben sind zzgl. gesetzlicher MwSt. am Tag der Rechnungsstellung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Trägervereins Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V., einsehbar auf [www.umweltcluster.net/agb](http://www.umweltcluster.net/agb)

Bildnachweis: HUBER SE, Fotolia.com



# Cluster-Forum Klärschlamm Entsorgung und Phosphorrückgewinnung



Die neue Klärschlammverordnung, die als Entwurf vorliegt, enthält Vorschriften zur Nutzung bzw. Rückgewinnung von Phosphor ab dem Jahr 2025 und schränkt zugleich die Nutzung von Klärschlamm in der Landwirtschaft und im Landschaftsbau weiter ein.

Damit werden viele Betreiber von Kläranlagen zur Überprüfung und Anpassung ihrer Konzepte zur Klärschlamm Entsorgung gezwungen.

Die Veranstaltung greift die Themenkomplexe Klärschlamm und Phosphor auf und bietet einen Überblick über wirtschaftliche Technologien, neueste Projektergebnisse und Praxisbeispiele. Bei der anschließenden Werksbesichtigung bei Gastgeber HUBER SE erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Fertigung verschiedenster Maschinen und Anlagen für Abwasserreinigung und Schlammbehandlung.

Das Forum ist eine Kooperationsveranstaltung von HUBER SE, der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V. und dem Umweltcluster Bayern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Programm-Beginn: Begrüßung

- ab 8:30** Eintreffen der Gäste  
Begrüßungskaffee und Registrierung
- 9:00 - 9:15** Begrüßung
- Reinhard Büchl, Umweltcluster Bayern
  - Dr. Rainer Schnee, Deutsche Phosphor Plattform DPP e.V.
  - Georg Huber, HUBER SE



## Programm-Block 1: Einführung

- 9:15** Zukünftige Anforderungen an die Klärschlamm-entsorgung in Bayern  
N.N., Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (angefragt)
- 9:30** Verfahren der Phosphorrückgewinnung aus Abwasser  
Prof. Dr. Mario Mocker & Prof. Dr. Franz Bischof, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

## Programm-Block 2: Klärschlamm & Phosphor – wirtschaftliche Lösungen

- 9:45** Zukunftsfähige Behandlung und Entsorgung von Klärschlämmen von Kläranlagen der Größenklasse 4 und 5 – Teil 1  
Dr. Ing. Markus Roediger, Beratender Ingenieur
- 10:05** Zukunftsfähige Behandlung und Entsorgung von Klärschlämmen von Kläranlagen der Größenklasse 4 und 5 – Teil 2  
Dr. Ing. Albert Heindl, HUBER SE
- 10:25** Kaffeepause
- 11:00** Thermische Klärschlammverwertung  
Harald Plank, sludge2energy GmbH
- 11:20** Kommunale Zusammenschlüsse zur Klärschlamm-entsorgung  
Thomas Knoll, ZMS Schwandorf
- 11:40** Fragen an die Referenten des Vormittags

## 12:00 Mittagspause

## Programm-Block 3: Praxisbeispiele

- 13:00** Phosphorrückgewinnung aus HTC Kohle – Praktische Erfahrungen aus dem Betrieb der AVA cleanphos Pilotanlage  
Thomas Kläusli, AVA-CO2
- 13:20** Phosphorrückgewinnung aus Abwasser – Praxiserfahrungen mit dem AirPrex-Verfahren  
Bernhard Ortwein, CNP-Technology Water and Biosolids GmbH
- 13:40** Metallurgisches Phosphorrecycling aus Klärschlamm – Umsetzung des Forschungsprojekts KRN-Mephrec auf der Kläranlage Nürnberg  
Sonja Wiesgickl, Fraunhofer UMSICHT Sulzbach-Rosenberg & Burkhard Hagspiel, Stadtentwässerung Nürnberg
- 14:00** Umsetzung eines Klärschlamm Entsorgungskonzeptes am Beispiel Hecklingen  
Michael Knust, WTE-Betriebsgesellschaft GmbH
- 14:20** Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm mit einer mobilen Anlage nach dem MSE-System  
Dr. Rudolf Turek, MSE Mobile Schlamm-entwässerungs GmbH
- 14:40** Fragen an die Referenten des Nachmittags, Zusammenfassung und Diskussion  
Dr. Daniel Frank, Deutsche Phosphor Plattform DPP e.V.
- 15:00** Werksbesichtigung mit anschließendem Netzwerken bei Imbiss und Getränken